

Evangelische Kreuzgemeinde Heidelberg - Wieblingen

KREUZ
GEMEINDE

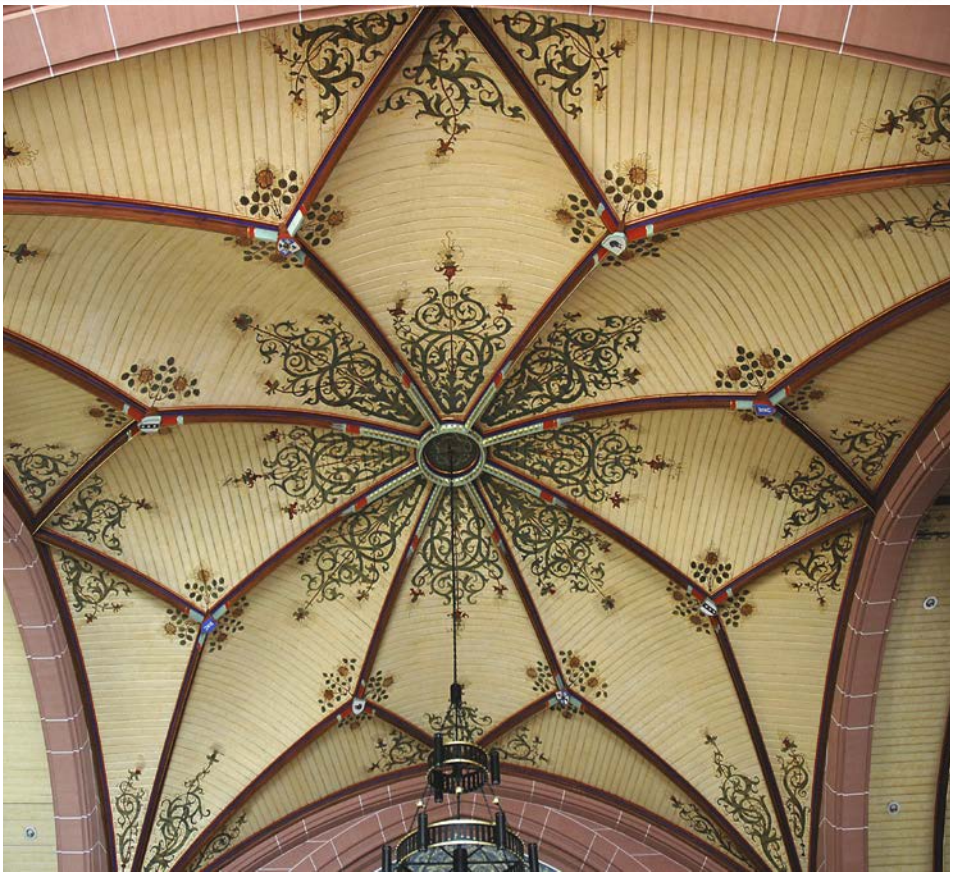
WIEBLINGEN

GEMEINDE GRUSS

03/2019

September bis November 2019

Ausgabe 197



Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig
und beladen seid, so will ich euch erquicken!
Matthäus 11,28

Zur Welt kommen

Sonnencreme auf der Haut – Regen auf trockenen Wanderwegen – Lavendelduft: Wie roch Ihr Sommer? Und wie riecht für Sie der Herbst?

Intensiv wahrnehmen – mit allen Sinnen. Unter dem Stichwort der Achtsamkeit ist das gerade in aller Munde – gegen den Stress, für mehr Lebendigkeit. Ich habe gute Erfahrungen mit Achtsamkeitsübungen gemacht. Trotzdem stoße ich mich manchmal daran. Wenn jetzt jeder und jede nur noch auf sich achtet, auf ihr Gefühl, auf seine Sinne, werden wir als Gesellschaft dann nicht noch individualistischer und noch egozentrischer? Wo bleibt der Andere, mein Gegenüber? Wo bleibt das, was uns miteinander verbindet?

Mir gefällt ein Gedanke von Ruth Cohn. Sie schreibt sinngemäß: Wenn ich mich ganz auf meine Augen, meine Sinne, mein Gefühl einlasse, dann komme ich zur Welt und die Welt kommt zu mir. Wenn ich aufmerksam hinhöre, dann höre ich die Vögel zwitschern und die Kinder auf dem Spielplatz rufen; aber ich spüre auch, wie verstörend die Rufe der alten Frau im Pflegeheim sind und wie unerträglich die Schreie der Menschen, die im Mittelmeer ertrinken. Wenn ich bewusst wahrnehme und die Welt an mich heranlasse, wie sie ist, dann fordert mich das heraus: mein Denken, Glauben und Handeln, mein Wünschen und Wollen. Ich komme zur Welt und die Welt kommt zu mir.

Mich im Wahrnehmen üben, im achtsamen Hinhören, das will ich mitnehmen in den Herbst hinein, der nun vor uns liegt.

Eine Hilfe dabei: Unsere Kirchenglocken. Jede Viertelstunde rufen sie mich aus meinem Trott heraus für einen kurzen Moment. Auf die Glocken hören und dann wieder auf die Welt. Vielleicht ist das ja ein Anfang, bewusster wahrzunehmen – und mich dann auch klarer zu positionieren zu dem, was mir begegnet.

Einen Herbst voller wacher Momente wünsche ich Ihnen,

Ihre



Verena Schlarb, Pfarrerin



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

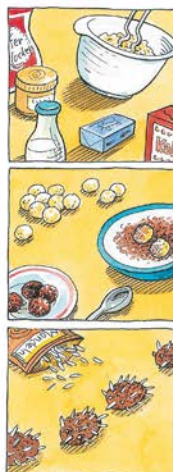


Am 24. November ist Totensonntag. An diesem Tag gedenken evangelische Christen gemeinsam derer, die gestorben sind: im Gottesdienst und auch privat. Man geht auf den Friedhof und besucht die Verstorbenen. Warst du schon mal auf einem Friedhof? Schau dir die Grabsteine an und wie die Gräber geschmückt sind. Bestimmt hast du Gedanken und Fragen über den Tod. Sprich darüber und frag alles, was du wissen willst!



Schokoigel

Verknete 2 Esslöffel Haferflocken und 5 Esslöffel Kakao mit 70 Gramm Butter, 5 Esslöffel Honig und 5 Esslöffel Milch zu einem festen Teig. Rolle ihn zu einer Wurst und schneide diese in Stücke. Forme daraus Kugeln – deine Igel. Wälze sie in Schokostreuseln und stecke Mandelstifte als Stacheln auf.



Der Igel findet im Blätterhaufen nicht nur Eicheln. Welches Wort ist im Haufen versteckt?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Herbst





Infos zu den Kirchenwahlen

Bereits im letzten Gemeindegruß haben wir Sie über die Ältestenkreiswahlen am 1. Dezember informiert. Noch bis zum 13.9. können Sie Wahlvorschläge für geeignete Kandidatinnen und Kandidaten, zusammen mit zehn Unterschriften von Gemeindegliedern, über das Pfarramt beim Gemeindegewahl-Ausschuss einreichen. Formulare dafür liegen hinten in der Kirche aus und Sie finden sie – wie alle anderen Informationen – auch unter www.kirchenwahlen.de.

Wie läuft die Wahl ab?

- Alle Kandidierenden stellen sich in der **Gemeindeversammlung am 10.11.2019** der Gemeinde vor.
- Die Wahl wird ausschließlich als Briefwahl durchgeführt, d.h. jedes wahlberechtigte Gemeindeglied erhält bis Mitte November vom Wahlausschuss eine Wahlbenachrichtigung zusammen mit dem Stimmzettel und dem Wahlumschlag sowie eine Kandidatenvorstellung.
- Auf dem Stimmzettel können dann die gewünschten Kandidatinnen und Kandidaten für das Ältestenamt gekennzeichnet werden.
- Der Stimmzettel kommt in den Wahlbrief (Antwortumschlag) und wird zusammen mit der Erklärung an den Wahlausschuss zurückgesandt.

Dies kann per Post, aber auch durch Einwurf in den Briefkasten beim Pfarramt erfolgen.

Bei den Gottesdiensten am 24.11. und 01.12.2019 werden auch Wahlurnen im Foyer der Kirche für den Einwurf der Wahlbriefe bereitstehen. Auch in unseren beiden Kindergärten ist zwischen dem 25.11. und 29.11.2019 die Stimmabgabe möglich.

- Die Auszählung der Wahl erfolgt noch am 1. Dezember 2019. Das Ergebnis wird danach und im Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag (2. Advent) bekannt gegeben.
- Die neu gewählten Ältesten werden im Gottesdienst am 12. Januar 2020 in ihr Amt eingeführt.



Wer kann wählen?

Wahlberechtigt ist jedes Gemeindeglied einer Pfarrgemeinde, das das 14. Lebensjahr vollendet hat. Kandidieren und gewählt werden kann jedes Gemeindeglied, das wahlberechtigt ist und spätestens am 1. Dezember 2019 das 16. Lebensjahr vollendet hat und bereit ist, in der Gemeinde mitzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

Machen Sie es zu Ihrem Anliegen, bei der Zusammensetzung Ihres neuen Ältestenkreises in unserer Kreuzgemeinde mitzuwirken und beteiligen Sie sich an der Kirchenwahl!

Der Wahlausschuss

Hörst du nicht die Glocken?

Am **27. Oktober** feiern wir einen besonderen Gottesdienst. Unsere Kirchenglocken werden 70 Jahre alt. Aus diesem Anlass werden wir über die Bedeutung der Glocken nachdenken und manches wird zum Klingen kommen. Wir schließen uns damit einer bundesweiten ökumenischen Aktion an (www.gebetslauteuten.de). Zu Gast wird der Karlsruher Handglockenchor sein, das verspricht ein besonderes Vergnügen zu werden!

Im Anschluss an den Gottesdienst erläutert uns der Glockensachverständige Kurt Kramer in einem kurzen Vortrag Herkunft und Sinn der Kirchenglocken.



Dem Geist Gottes die Tür aufmachen

Pfingsten 2019

Liebe Wieblinger Gemeinde,
Gemeinschaft wächst von innen heraus. Wo zwei oder drei in Jesu Namen sich verbinden, da fängt etwas Neues an. Strahlt aus auf andere. Wird weitererzählt. Weitergetragen zu den besten Freunden. Von Herz zu Herz. An vielen, vielen Orten zugleich. Und auf einmal ist Kirche da. Verbunden im Geist, der uns zusammenbringt. Der uns gemeinsam leben lässt von innen heraus.



Ein Netzwerk des Glaubens:
tragfähig – ich bin getragen und halte die anderen mit; offen – immer ist eine Hand frei, die Tür aufzumachen; lebendig – es tut gut, dabei zu sein, es fühlt sich nach Leben an. Von innen heraus wachsen wir. Und sehen einander. Und sind für Menschen da, die uns brauchen.

Ich freue mich, ab September mit Ihnen gemeinsam in diesem Sinne unterwegs zu

sein. Als Dekan will ich das Meine dazu tun, dass wir als Kirche von innen heraus weiter wachsen, einander sehen und mittragen. Und in allem dem Geist Gottes die Tür aufmachen.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen

Ihr

Christof Ellsiepen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christof Ellsiepen'.

P.S. Herzliche Einladung zu meiner Einführung durch Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh am 27. Oktober 2019 um 15:00 Uhr in der Heiliggeistkirche!

Pfarrer Dr. theol. Christof Ellsiepen, 49 Jahre alt, verheiratet, vier Kinder, wissenschaftliche Arbeit zur Religionstheorie, seit 2006 im kirchlichen Dienst, seit 2011 Pfarrer in Konstanz-Litzelstetten, wurde am 10. April 2019 von der Synode zum Dekan der Evangelischen Kirche in Heidelberg gewählt.

Spatzenchor, Kinderkantorei, Young Voices und Blockflötenkreise

Rückblick

Tauferinnerungsgottesdienst feierten wir am Sonntag, den 21. Juli, mit Pfarrerin Verena Schlarb in der Kreuzkirche.

Die Kinderchöre sangen bei den teilweise anspruchsvollen Gemeindeliedern jeweils die erste Strophe. Schon bei der Vorbereitung auf diesen Gottesdienst haben wir uns mit Fragen rund um die Taufe beschäftigt. Da viele Kinder sich an ihre eigene Taufe nicht erinnern können, ist das eine gute Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, die Taufkerzen neu zu entzünden und sich bewusst zu werden, was für eine tiefgründige Bedeutung dieser lebendige, fröhliche Gottesdienst für jeden von uns hat.

„Wasser des Lebens, Worte des Himmels, die sich verbinden, mächtig sie sind, denn Gottes Segen fließt überströmend: Du wirst getauft, du bist Gottes Kind!“

Diesen Text der ersten Strophe des neuen Liedes 209 aus dem blauen Buch singen die Kinder mit Freude, ebenso wie „Gott wird helfen, verlier nicht den Mut, er will, dass du ihm vertraust.“

Junge Instrumentalisten stellten sich vor

Am Samstag, 20. Juli 2019, 10:30 Uhr im Gemeindehaus, stellten sich junge Instrumentalisten mit Klavier-, Flöten- und Gesangseinlagen einem aufgeschlossenen Zuhörerkreis vor.

Dank

Danken möchte ich Pfarrerin Dr. Verena Schlarb und Diakon Jan Hofheinz für ihre Zusammenarbeit mit den Kinderchören, Johannes Balbach für seine musikalische Unterstützung an Klavier und Orgel bei den Gottesdiensten und Elternvertreterin Adelheid Ewald für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung unserer vielfältigen Auftritte.



Ausblick

Nach der Sommerpause werden wir uns auf den „**Messias für Kinder**“ von Georg Friedrich Händel vorbereiten.

In der **Peterskirche Heidelberg** wird dieses Kinderkonzert-Konzept am Freitag, den **29.11.2019** im Rahmen der Heidelberger Kirchenmusiktage um 18:00 Uhr zur Aufführung kommen. Neben dem Nachtigallenchor der Johannesgemeinde singen die Kinderchöre der Kreuzkirchengemeinde Wieblingen mit der Camerata Vocale und dem Figuralchor.

Außerdem werden wir ein neues Kindermusical einstudieren, das wir im Herbst 2020 aufführen wollen.



Die Vorbereitung auf die Adventszeit beginnt nach den Herbstferien.

Eine Aufnahme in den Spatzenchor, in die Kinderkantorei oder zu den Young Voices ist nach persönlicher Absprache mit mir möglich.

Spatzenchor

freitags 15:00 Uhr – 15:45 Uhr

Kinderkantorei

freitags 16:30 Uhr – 17:30 Uhr

Young Voices

freitags 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Interessierte Sänger und Sängerinnen sind bei uns herzlich willkommen!

Freitag, den 20. September 2019, 14:15 Uhr beginnt ein **neuer Anfängerkurs für Sopranblockflöten**.

Kinder ab dem 2. Schuljahr, die gerne singen und spielen, auch solche, die eventuell schon Blockflöte spielen, sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Die **fortgeschrittenen Spielerinnen und Spieler** treffen sich um **15:45 Uhr**, die Älteren unterstützen die Jüngeren, die nach einem Jahr im Anfängerkurs in die Fortgeschrittenengruppe aufgenommen werden können.

Auch im Blockflötenspielkreis für Fortgeschrittene ist eine Teilnahme nach Absprache mit mir jederzeit möglich.

K. Kirn-Rodegast



Kinder, wie die Zeit vergeht....

Am Wochenende vom 1. und 2. Juni 2019 haben wir, die Mitglieder des Posaunen-Chors der Kreuzgemeinde in Wieblingen, den 111. Geburtstag des Chors gefeiert.



Zu Beginn - am Samstagnachmittag - haben wir zusammen mit Ehemaligen und Freunden auf dem alten Friedhof in Wieblingen der Verstorbenen mit einem Choralblasen gedacht und eine Schale mit Schleife niedergelegt.



Mit Ehemaligen, Freunden und Angehörigen trafen wir uns am Abend zum Grillen hinter dem Gemeindehaus. Was für ein geselliger Abend und schöne Einstimmung auf unser Konzert am Sonntagnachmittag!



Mit einer Reise quer durch Europa haben wir unter der Leitung von Csaba Asbóth unser inzwischen recht großes Repertoire einem begeisterten Publikum dargeboten.

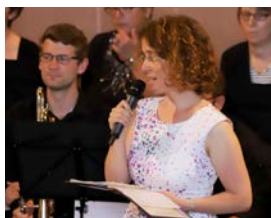
Das Erarbeiten des Programms hat uns von Zeit zu Zeit ein wenig an unsere Grenzen gebracht. Wie wir aber an dem kräftigen Applaus der Zuhörer*innen erkennen konnten, ist es uns ganz gut gelungen. Und ganz viel Spaß hat es auch gemacht!



Vielen Dank auch an unsere Bläserfreund*innen sowie an unseren Kantor Johannes Balbach für die musikalische und rhythmische Unterstützung.



Während des Konzerts hat Frieder Wittmann vom Landesarbeitskreis der Badischen Posaunenchoräle Manuel Heintz, Sebastian und Alexander Waag für 10 Jahre, Stefan Welk für 25 Jahre und Ursel Kaboth für 60 Jahre im Posaunenchor geehrt. Wir danken allen Geehrten für ihre langjährige Treue.



Herzlichen Dank auch an unsere Pfarrerin Dr. Verena Schlarb, die die Begrüßung vornahm und uns am Ende des Konzerts den Segen zusprach.

Die Kollekte am Ausgang haben wir zur Unterstützung der Bestattung eines kürzlich verstorbenen Blägers erbeten. Für Ihre großzügige Spende ein herzliches Dankeschön!

Nach dem Konzert trafen sich die Zuhörer*innen zu einem Sektempfang im Gemein-dehaus und wir ließen das Wochenende gemütlich ausklingen. Alles zusammen hat es für uns zu einem sehr schönen Jubiläumswochenende gemacht!

G. Hürster

Landesposaunentag 5.-7. Juni 2019 in Bruchsal

Ein wunderbar vielseitiges Landesposaunentagswochenende ist zu Ende....

Nach dem Empfang der Stadt Bruchsal für die Landes- und Bezirksverantwortlichen der Posaunenarbeit in Baden am Freitag eröffnete das Nordbadische Blechbläserensemble unter der Leitung von Landesposaunenwart Armin Schaefer mit einem hervorragenden Konzert den 29. Landesposaunentag.



Samstagmorgens konnten die Bruchsaler Marktbesucher*innen ihre Einkäufe bei Bläserklängen tätigen. Das entschädigte hoffentlich alle für die verkürzte Marktzeit, denn pünktlich um 12:30 fing die Anspielprobe für die „Eröffnung des Landesposaunentages“ an.



Von Klein bis Groß gab es Samstagnachmittag im Bürgerpark viiiiiele Möglichkeiten sich auszutoben und auszuprobieren - ob beim Bierkistenstapeln, bei Menschenkicker, in der Hüpfburg, bei Bubble-Soccer, Go-Cart-Fahren, Kinderschminken, und vielem mehr. Für die Musikliebhaber gab es diverse Workshops. Man konnte etwas über Posaunenarbeit erfahren, Cajons ausprobieren, Alphorn spielen oder auch einem Komponisten über die Schulter schauen.

Verschiedene Platzkonzerte machten Lust auf das Konzert mit allen Bläser*innen am Abend auf dem Marktplatz. Ob Jungbläser*innen, Fortgeschrittene oder richtig gute Bläser*innen der Auswahlchöre, alle kamen zu Gehör.



PosaunenChor

Den Abschluss am Samstag machte je nach Wunsch ein unfassbar gutes Konzert von Salaputia Brass mit Jeroen Berwearts oder ein gemütliches „Hocketse“ mit musikalischer Begleitung des Uli-Gutscher-Quartetts.



Der Sonntag startete schon sehr, sehr früh mit Choralblasen auf verschiedenen Plätzen in Bruchsal und Umgebung.

Der Festgottesdienst im Schlosspark am Sonntagmorgen und das abschließende Choralblasen vor dem Schloss nachmittags bildeten den krönenden Abschluss für ein wunderschönes Wochenende.



Obwohl es das ganze Wochenende immer irgendwo was zu hören, zu spielen oder zu erleben gab, gab es doch immer zwischendurch die Möglichkeit, sich mit Leuten zu treffen und gemütlich zusammensitzen.



Schön war's!!!!

G. Hürster

Andacht 10 c „Narben des Lebens“



Die ehemalige Klasse 10 c des Jahrgangs 2017/2018 des Elisabeth-von-Thadden-Gymnasiums bewarb sich mit ihrer Andacht „Narben des Lebens“ beim von der Karl Bernhard Ritter Stiftung zur Förderung des Gottesdienstes zusammen mit der Evangelischen Schulstiftung in der EKD ausgeschriebenen Wettbewerb „Schulgottesdienste feiern“ und wurde damit zur Preisverleihung in Leipzig eingeladen.

„Habe keine Angst vor Narben, sie zeigen nur, dass du stärker bist als das, was dich verletzen wollte“.

Narben erzählen Geschichten, traurige Geschichten mit Happy End: Sie sind Zeuge unseres Lebens, sie erinnern uns daran, was uns in der Vergangenheit zugestoßen ist, im Guten wie im Schlechten. Jede Narbe ist einzigartig und die Versöhnung mit der eigenen Vergangenheit. Dabei gibt es nicht nur körperliche, sichtbare Narben, sondern auch seelische Narben, die man nicht auf den ersten Blick sehen kann. Sie prägen den Charakter, zeugen von Stärke beim Überwinden einer schwierigen Zeit.

Narben begleiten einen ein Leben lang. Man wird immer mit seiner Vergangenheit konfrontiert, wenn man sie sieht oder an sie denkt. Eine Vergangenheit, mit der man leben muss.

Um mit seiner Vergangenheit abschließen zu können, muss man lernen, mit seinen Narben umzugehen, lernen, diese Narbe zu akzeptieren. Man muss sich jedoch auch Gedanken über den Umgang mit Narben machen. Wie reagiert man z.B. auf jemanden mit körperlichen Narben? Starrt man ihn an oder nicht? Behandelt man ihn anders oder nicht? Wie gehen andere mit meinen Narben um? Dies alles floss in die Andacht mit ein und regte zum Nachdenken an.

Die Preisverleihung fand im Rahmen eines Gottesdienstes in der Peterskirche, gehalten vom Ratsvorsitzenden Heinrich Bedford-Strom, zum 25jährigen Jubiläum der evangelischen Schulstiftung am 14. März 2019 in Leipzig statt. Fast 80 Schulen nahmen an dem Wettbewerb teil. Dabei belegte die Klasse 10 c, vertreten durch die Schülerinnen Miriam Dommermuth und Anja Schmitt, mit ihrer Andacht den 3. Platz, der mit 2.000 Euro Preisgeld dotiert war.

Frau Kathrin Oxen, Mitglied der Jury und Pfarrerin an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin, betonte bei ihrer Würdigung: „Wir haben uns als Jury bewusst für die Auszeichnung der Andacht entschieden, auch, um die große Rolle zu würdigen, die die Andachten im Schulleben spielen [...]. Uns hat besonders gefallen, dass die gesamte Andacht von Schülerinnen und Schülern der 10 c vorbereitet und durchgeführt wurde, einschließlich der Predigt. [...] die Andacht hat uns auch durch ihre ästhetische und dramaturgische Qualität überrascht. Ein Filmclip und ein Poetryslam waren [ebenfalls] Teil dieser Andacht. [...] Und wir haben auch einen Eindruck bekommen können, wie die Andacht auf diejenigen gewirkt hat, die dabei gewesen sind und sie mitgefeiert haben.“



Jede Narbe erzählt ihre eigene Geschichte und wir alle leben mit diesen Geschichten und den Narben und, wie Frau Pfarrerin Oxen weiter ausführte, mit Gottes Hilfe könne man ein Leid überwinden und daraus gestärkt hervorgehen. Das Ziel war, eine Andacht zu kreieren, die jeden erreicht und persönlich berührt, was voll und ganz gelungen ist und mit der Auszeichnung des 3. Platzes von der Jury auch bestätigt wurde.

Übrigens: die Klasse wird das Preisgeld für Notleidende spenden.

P. Erl

„Durch dich blüht unsere Gemeinde auf“



Erblihen unserer Gemeinschaft versinnbildlichen sollte.

Auch der Vorsitzende des Ältestenkreises, Kai Neureuther, zeigte sich erfreut über die Möglichkeit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dankeschön für ihr wertvolles und wichtiges Engagement zu sagen und einen gemeinsamen Abend zu verbringen.

Das Wetter hatte es ohnehin fast zu gut mit uns gemeint und die Idee, einen Sommerabend mit mediterranem Flair zu verbringen, wurde von den hochsommerlichen Temperaturen geradezu unterstrichen.

Dazu passte dann auch das kulinarische Angebot in Form eines Tapas-Mitbring-Buffets sowie frisch zubereiteter Paella-Variationen.

Die Patchworkgruppe zeigte sich für liebevolle Deko verantwortlich; Albert Karas hatte ein Potpourri aus 365 Bildern aus dem Leben der Kreuzgemeinde aus den vergangenen fünf Jahren zusammengestellt, das den Abend über als Präsentation lief; die Crossdancer brachten nicht nur Tänze zur Aufführung, sondern animierten die Gäste selbst auch dazu, manche Schritte zu wagen. Nicht vergessen seien die Ältesten, die nachmittags Berge von Gemüse für die Paella geschnippelt hatten.



Das Schönste an dem Abend dürften jedoch die zahlreichen Gespräche gewesen sein, die wir miteinander geführt haben, und die Anekdoten, die wir uns erzählt haben, so dass wir uns alle gerne an ein kurzweiliges, geselliges Miteinander erinnern.

Zum Abschluss sei daher auch noch einmal all denen von Herzen gedankt, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben!

Kai Neureuther und Verena Schlarb

Ökumenischer Kinderkirchentag 2019

Am Sonntag, den 20. Oktober findet der ökumenische Kinderkirchentag in der evangelischen Heiliggeistkirche in der Heidelberger Altstadt statt. Der Tag steht unter dem Motto „Kinder mischen mit“. Das Evang. Kinder- und Jugendwerk und die katholische Stadtkirche organisieren gemeinsam wieder ein buntes Programm für die Kinder.

Los geht es um 10:00 Uhr mit einer Spielstraße zum Ankommen. Nach einem gemeinsamen Einstieg ins Thema finden Gesprächsgruppen und Workshops wie „Zirkus, Chemie, Basteln, Erste Hilfe...“ statt. Die Ergebnisse werden im gemeinsamen Familiengottesdienst vorgestellt. Ein Projektchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch. Dazu können sich Kinder, die gerne singen, anmelden. Ein Festessen nach dem Familiengottesdienst, zu dem die ganze Familie eingeladen ist, rundet das Programm ab. Der Kinderkirchentag endet um 14:30 Uhr.

Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen. Informationen gibt Gemeinédiakon Tobias Bade (tobias.bade@jugendwerk-heidelberg.de, Tel. 22324). Die Anmeldung erfolgt unter jugendwerk-heidelberg.de/.

J. Hofheinz

Heidelberger Kinderkirchentag 20. Oktober 2019



10 - 14.30 Uhr
Heiliggeistkirche Heidelberg

Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Heidelberg

Katholische Stadtkirche Heidelberg



Ökumenischer Lebendiger Adventskalender 2019 in Wieblingen

Wie auch schon in den vergangenen Jahren wollen wir auch in diesem Jahr den schönen und liebevoll gestalteten Brauch weiterführen.

Privatpersonen und Gruppen gestalten in Höfen, Gärten, Häusern und öffentlichen Plätzen eine kurze Besinnung mit

Musik, Singen von Adventsliedern, Bibeltext, Kurzgeschichte

Ein heißes Getränk (Glühwein, Tee, Kinderpunsch – bitte Tasse mitbringen) wird gerne angenommen. So können wir miteinander ins Gespräch kommen und die Hektik der Vorweihnachtszeit hinter uns lassen.

Im Oktober werden wir wieder eine Doodle Liste einrichten, in der Sie selbst Ihren Termin eintragen können, das geht auch über Ihre Pfarrämter und die unten genannten Kontaktpersonen.

Rückfragen: Kristina Zawatzky, Tel. 833353,
Friedrich Heinemann, Tel. 834938

Wir freuen uns, Sie an einem oder mehreren Abenden beim „Lebendigen Adventskalender“ begrüßen zu können.

Ihr ökumenisches Vorbereitungsteam Wieblingen



Ökumenische Gemeindewanderung Rundwanderweg Wilhelmsfeld – Heiligkreuzsteinach

Samstag, 28. September 2019



In diesem Jahr erkunden wir mit unserem Wanderführer Peter Rothermel die nähere Umgebung Heidelbergs. Unsere Wanderung beginnt in Wilhelmsfeld und führt uns über Kallhütte nach Hinterheubach. Nach gut 2 Stunden Wanderzeit wollen wir in Heiligkreuzsteinach im Goldenen Hirsch einkehren. Nach einer ausgiebigen Mittagsrast führt unser Rückweg über Kohlhof nach Wilhelmsfeld zurück. Der Bus bringt uns wieder zurück nach Wieblingen, wo wir um 17:30 Uhr ankommen werden.

Treffpunkt ist die **Haltestelle Wieblingen-Thaddenplatz**, Abfahrt 8:37 Uhr mit der Linie 34 nach Wilhelmsfeld. Dort beginnt unsere Wanderung.

Wir bitten alle Wanderfreunde, sich bis

Mittwoch, den 25. September 2019 im Pfarrbüro (Tel. 836689) anzumelden und uns mitzuteilen, wer über ein Job- bzw. Seniorenticket verfügt. Für alle anderen besorgen wir die Tickets.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind, um in netter Gemeinschaft einen herrlichen Wandertag miteinander zu verbringen.

K. Zawatzky

September

Sonntag, 01.09.2019

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Schlarb

Sonntag, 08.09.2019

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Dr. Schlarb

Dienstag, 10.09.2019

07:50 Uhr Schuljahresanfangs-
gottesdienst
der Thaddenschule

Mittwoch, 11.09.2019

08:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst
der 5. Klassen
der Thaddenschule
10:30 Uhr Schuljahresanfangsgottes-
dienst der Fröbelschule

Samstag, 14.09.2019

09:00 Uhr Einschulungsgottesdienst
der Fröbelschule

Sonntag, 15.09.2019

10:00 Uhr Du bist schön!
Gottesdienst zum
Frauensonntag
Frauensonntags-Team
Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 22.09.2019

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerin Dr. Schlarb
Kirchencafé

Sonntag, 29.09.2019

10:00 Uhr Gottesdienst und KiGo
Diakon Hofheinz
Kirchencafé

Oktober

Sonntag, 06.10.2019

Erntedank
09:30 Uhr Grenzhof-Gottesdienst
Pfarrerin Dr. Schlarb

11:00 Uhr Erntedankgottesdienst für
Groß + Klein

Mitwirkung: Kiga Kunterbunt und
PosaunenChor

Pfarrerin Dr. Schlarb und Team

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Montag, 07.10.2019

19:30 Uhr Taizé-Andacht
in der Thaddenkapelle

Sonntag, 13.10.2019

10:00 Uhr Gottesdienst mit
Konfirmandenvorstellung
und Taufen

Diakon Hofheinz, Pfarrerin Dr. Schlarb

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 20.10.2019

10:00 Uhr Gottesdienst und KiGo
Prädikant Richard

Kirchencafé

Sonntag, 27.10.2019

10:00 Uhr Hörst du nicht die Glocken?
Unsere Kirchenglocken
werden 70.

Gottesdienst mit
Abendmahl und KiGo

Mitwirkung: Handglockenchor KA und
PosaunenChor

Pfarrerin Dr. Schlarb

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

--- Änderungen vorb

Gottesdienste

Donnerstag, 31.10.2019

Ökumenischer Gottesdienst
zum Reformationstag
Heiliggeistkirche

Die Uhrzeit war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Bitte informieren Sie sich über die Homepage.

Hinweis für Hörgeschädigte:

Die Kreuzkirche ist im Mittelschiff mit einer Induktionsschleife ausgestattet.



Hörgeschädigte, die ein Hörgerät tragen, können mit der Einstellung „T“ an ihrem Hörgerät den Gottesdienst klar und störungsfrei verfolgen.

Diese Funktion muss vom Hörgeräteakustiker freigeschaltet werden.

November

Sonntag, 03.11.2019

09:30 Uhr Grenzhof-Gottesdienst
Diakon Hofheinz

11:00 Uhr Gottesdienst
Diakon Hofheinz

Montag, 04.11.2019

19:30 Uhr Taizé-Andacht
in der Thaddenkapelle

Sonntag, 10.11.2019

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
und KiGo

Pfarrerinnen Dr. Schlarb

**Anschließend Gemeindeversammlung
mit Vorstellung der Kandidaten für die
Ältestenkreis-Wahl.**

Sonntag, 17.11.2019

10:00 Uhr Ök. Gottesdienst auf dem
alten Friedhof mit Totenge-
denken des Stadtteilvereins

Mitwirkung: PosaunenChor/
GV Eintracht Liederkranz

Pfarrerinnen Dr. Schlarb/Pfarrer Brandt

Mittwoch, 20.11.2019

Buß- und Bettag

19:00 Uhr Friedensklima.
Gottesdienst zur
Friedensdekade.
Im Anschluss:
30 Jahre friedliche
Revolution.
Ein Zeitzeugengespräch.

Pfarrerinnen Dr. Schlarb und Team

Frank Pörner aus der Leipziger Nikolaikirche

Sonntag, 24.11.2019

Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr Zwischen Endlichkeit
und Ewigkeit.
Gottesdienst mit
Verstorbenenengedenken

Pfarrerinnen Dr. Schlarb

Kirchencafé

Änderung der Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Ab dem 01.09.2019

gelten folgende neue Bürozeiten:

Montag: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

„Gemeinsam Kochen und Speisen!“

Wer kocht oder/und isst gerne, möchte dies gerne mit lieben Menschen teilen und dabei über Gott und die Welt plaudern?

Das war unser Anfangs-Gedanke, mit dem wir im Frühjahr starteten: Wir trafen uns daher zum ersten „Gemeinsam Kochen und Speisen“ im sonnigen Maiengarten des ev. Gemeindehauses. Es war wunderbar!

Zu sechst genossen wir mit köstlichster Bruschetta, Avocado-Creme, einem 10 Jahre gereiften Bordeaux-Wein und duftenden Damaszener-Rosen auf dem Tisch das Zusammensein. Es ließ sich freudig entspannt plaudern und planen.

Unsere nächsten Treffen finden nun wieder am **Freitag, den 20. September** und am **Freitag, den 18. Oktober um 18:30 Uhr** im ev. Gemeindehaus statt. Wir freuen uns auf Sie! Völlig entspannt sprechen wir uns leicht ab, wer was mitbringt oder Lust hat, ein Gericht „federführend“ zuzubereiten. Schätze aus dem eigenen Garten und Ideen sind sehr willkommen.

Schauen Sie doch einfach mal ab 18:30 Uhr vorbei. Oder noch besser, Sie melden sich an bei Familie Bleicker-Schulze: 06221- 751 29 89, damit wir die Mengen besser schätzen können.

Es grüßt ganz herzlich das Orga-Team:
Ute E. Jülly und Beate Bleicker

Da staunst du!

Erntedank-Gottesdienst für Groß und Klein

Gemeinsam mit dem Kindergarten Kunterbunt und dem Team für die Groß- und Klein-Gottesdienste bereiten wir gerade den Erntedankgottesdienst vor.

Wir feiern ihn, musikalisch unterstützt vom PosaunenChor, am **6. Oktober um 11:00 Uhr in der Kreuzkirche**. Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst, bei dem es um das Staunen geht ...

Moderne Umbrüche in Kunst und Architektur

Unter diesem Motto steht der diesjährige Tag des Offenen Denkmals. Er findet am **8. September 2019** statt. Bundesweit können sehr viele Bauwerke an diesem Tag kostenlos besichtigt werden. Auch in der Kreuzkirche bieten wir wieder eine Führung durch Herrn Petschan an und zwar **um 16:00 Uhr**. An diesem Tag öffnen wir die Kirche von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Tag des offenen Denkmals®

Bundesweit koordiniert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz

**Modern(e): Umbrüche
in Kunst und Architektur**

**8.9.
2019**

Programm und vieles mehr entdecken unter
www.tag-des-offenen-denkmals.de
Weitere Informationen zur Deutschen Stiftung
Denkmalschutz unter www.denkmalschutz.de

Bundesweit koordiniert durch die

DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Landesdenkmalpfleger und Landesbehörden, des Deutschen Nationalbundes für Denkmalschutz, der Landeskirchen und Institutes, der kommunalen Spitzenverbände sowie vieler Kommunen, privater Denkmalschutzvereine und Bürgerinitiativen. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Spendenkonto
IBAN DE71 500 400 500 400 500 400
BIC COBA DE 33 XXX
Commerzbank AG

„Kriminelle Senioren“ strapazierten die Lachmuskeln



„Kriminelle Senioren“, so lautete der Titel des Stücks aus der Feder von Walter G. Pfaus, mit dem die ökumenische Theatergruppe EVKA der EVangelischen Kreuzgemeinde und der KATHolischen Gemeinde St. Bartholomäus zum bereits 10. Mal eine abendfüllende Komödie zum Besten gab.

Die Handlung ist schnell erzählt. Die rüstigen Senioren Luise, Anita, Sonja und Arno (sie nenne sich selbst LASA-GmbH) sind von der Alltagsroutine in der Seniorenresidenz „Neckarblick“ gelangweilt. Schon lange warten sie auf die Gelegenheit, Abwechslung in ihr Leben zu bringen und liebäugeln dabei sogar mit kriminellen Handlungen. Völlig unerwartet, dafür jedoch sehr gelegen, taucht Luisens Enkelin Nele auf, die zusammen mit ihrem Freund einem Drogendealer eine Geldtasche abgenommen hat. Natürlich kann dies das kriminelle Milieu nicht hinnehmen und schickt nacheinander den Ganoven Theo Schnapper sowie höchstpersönlich auch den Boss, Hans Mauser, um das Geld zurückzuholen.



Doch diese haben die Rechnung ohne die zu Hochform auflaufenden Senioren gemacht, die sich in Rollen begeben, die die beiden echten Kriminellen beinahe in den Wahnsinn treiben. Ob als ehemalige Liebesdame, Kosmetikerin oder Königin der Verkleidung, ob als ewig vergessliche und verwirrte Heimbewohnerin oder alternierender Frauenheld und Karatemeister, die Ganoven Theo und Hans werden der Situation zu keiner Zeit Herr.

Und dann gibt es da noch die Stationsschwester Gerda, die ein eisernes Regiment



führt und sich zum Ende hin mit den Vieren von der LASA-GmbH verbündet, sowie den jungen, den Dienstweg über alles stellenden Heimleiter Oskar Langer, der sich so sehr nach Ordnung und Harmonie in der Seniorenresidenz sehnt. Seine vier stets zu Streichen aufgelegten Vorzeigebewohner als Kukidentgeschwader zu bezeichnen, geht natürlich auch für ihn eindeutig zu weit.

Ein Feuerwerk an grotesken Situationen, bei denen die Bösen natürlich immer ihr Fett abbekommen haben, strapazierte die Lachmuskeln der zahlreichen Zuschauer bis zum Zerreißen.



Doch wie die Geschichte ausgeht, wird an dieser Stelle nicht erzählt. Und das aus gutem Grund. Nach den beiden Aufführungen vom 12. und 13. Juli hat das Ensemble ins Auge gefasst, die „Kriminellen Senioren“ eventuell im Frühjahr noch einmal zu spielen, ... für treues Publikum, das die Termine verpasst hat und gerne auch für „Wiederholungstäter“.

Den lang anhaltenden Beifall - des Künstlers Brot - für brilliant verkörperte Charaktere durften sich Christine Wacker (Luise), Johanna Wege (Sonja), Gudrun Götz (Anita), Kai Neureuther (Arno), Simone Hünecke (Nele), Henning Wacker (Theo Schnapper), Matthias Patsch (Hans Mauser), Rosel Spranz (Schwester Gerda) und Niklas Neureuther (Oskar Langer) allesamt verdienstermaßen abholen.



Doch da waren auch noch die Menschen im Hintergrund, die uns ins rechte Licht setzten, Tobias Neureuther (Technik), die uns weitergeholfen haben, wenn wir mal ins Stocken gekommen sind, Jutta Laforsch-Bonin (Souffleuse), die alleine zweieinhalb Stunden Arbeit mit uns hatten, um uns so herrlich alt aussehen zu

lassen, Rebecca Worsch, oder die uns all das Potential aufgezeigt haben, das in den verschiedenen Rollen steckt, ein wunderbares Gesamtarrangement daraus gemacht haben und so viel Freude am Spielen vermittelt haben, Patrick Mertens (Regie). Sie alle haben auch einen großen Anteil an den beiden kurzweiligen und unterhaltsamen Theaterabenden im evangelischen Gemeindehaus.

Das Bühnenbild stückelte sich aus zahlreichen Habseligkeiten zusammen, die den Haushalten der Schauspieler entstammen. Ob das künftig einmal etwas wird mit einer Senioren-WG?



Der Blick aus dem Fenster auf den Neckar am Kerweplatz ließ viele Besucher sich heimisch fühlen und verlieh dem Namen der Seniorenresidenz Authentizität. Ein letztes Dankeschön gilt dem Künstler Matthias Jägg, dessen Pinseln und Stiften das überdimensionale Schild „Seniorenresidenz Neckarblick“ entsprang, das das Bühnenbild zierte.

K. Neureuther



Für alle HelferInnen zum Vormerken:

Im Herbst 2019 wird in Heidelberg das

„Frühstück im Winter“

wie gewohnt beginnen. Reihum wird es bis zum März 2020 von fast 30 unterschiedlichen Gemeinden und Einrichtungen ausgerichtet. Die ev. Kreuzgemeinde und die kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus werden es wieder gemeinsam anbieten.

Bei uns findet es statt am **Montag, 18.11. – Samstag, 23.11.2019**
von **8:00 Uhr bis 10:00 Uhr** im ev. Gemeindehaus, Mannheimer Str. 252.

Helferlisten werden vier Wochen vorher in den Kirchen ausliegen.
Wenn Sie Lust haben mitzuhelfen, können Sie sich übers Pfarramt (kreuzgemeinde@ekihd.de) oder direkt bei mir (p-u-neureuther@gmx.de) melden.

Wir brauchen Ihre Hilfe von 7:00 bis spätestens 11:00 Uhr.

Es kann auch gerne nur ein Tag sein.
Das Team freut sich auf Ihre Mithilfe.

Ute Neureuther (834293)

Start ins neue Konfi-Jahr 2019/2020



25 Jugendliche haben sich angemeldet um sich gemeinsam auf den Weg zu machen, um mehr über sich selbst, den eigenen Glauben und unsere Gemeinde herauszufinden. Am **Sonntag, den 13.10.2019** werden sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden **im Gottesdienst der Gemeinde vorstellen.**

Begleitet wird die Gruppe von einem Team aus Pfarrer/in Schlarb, Gemeindevorstand Hofheinz und einer Gruppe von Teamern.

Wir freuen uns schon auf die aufregende und spaßige gemeinsame Zeit!

Bei Fragen rund um den Konfirmandenunterricht und Konfirmation stehe ich, Gemeindevorstand Jan Hofheinz, Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen mich wie folgt:

Telefon.: 06221 / 7268836

E-Mail: jan.hofheinz@kbz.ekiba.de



Hospizdienst - ein wichtiger Teil der Heidelberger Diakonie

Der ambulante Hospizdienst wurde 1994 zur ambulanten Begleitung unheilbar kranker und sterbender Menschen gegründet. Unter dem Dach des Diakonischen Werks Heidelberg arbeiten ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter gemeinsam mit den hauptamtlichen Palliativ-Fachkräften.

Die Ehrenamtlichen des Ambulanten Hospizdienstes begleiten schwerkranke und sterbende Menschen zu Hause und in Einrichtungen der stationären Altenhilfe und entlasten somit auch die Angehörigen. Sie haben Zeit, jederzeit ein offenes Ohr und Verschwiegenheit alles betreffend, was die Betroffenen und Ihre Angehörigen bewegt. Dieses Angebot ist konfessionsunabhängig und kostenlos.

Die hauptamtlichen Palliativ-Fachkräfte beraten und informieren Betroffene, ihre Angehörigen oder sonstige Interessierte zu den Themen Tod, Sterben und Trauer und vermitteln weitere Hilfsmöglichkeiten. Sie koordinieren die Einsätze, unterstützen die Ehrenamtlichen bei ihren Begleitungen und sind verantwortlich für die Durchführung der Qualifizierungskurse für ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter.

Für Trauernde gibt es das Angebot der Trauereinzelnbegleitung oder das Trauercafé. Dieses findet statt immer am 2. Sonntag des Monats im Seniorenzentrum Altstadt in der Marstallstraße 13, jeweils von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Das Trauercafé ist offen für alle, die den Verlust eines nahestehenden Menschen betrauern und sich mit anderen Betroffenen bei Kaffee und Kuchen austauschen möchten. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich.

Der ambulante Hospizdienst sucht immer Menschen, die bereit sind, sich als ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter zu engagieren. Voraussichtlich Ende des Jahres werden wir dazu auch wieder einen neuen Vorbereitungskurs anbieten. Näheres wird rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.

Ambulanter Hospizdienst im Diakonischen Werk der Ev. Kirche Heidelberg

Kontakt: Lidia Mazzaro und Ute Schlöder
Hauptstraße 29, 69117 Heidelberg
Tel.: 06221-5996620 Mi und Fr 9:00 – 10:00
E-Mail: dw-hospiz@dwhd.de

**Gemeinsam
unterwegs**

**Gottesdienste
mit Kindern**

**29.09.2019 Kindergottesdienst
20.10.2019 Kindergottesdienst, Kinderkirchentag
27.10.2019 Kindergottesdienst
10.11.2019 Kindergottesdienst**



Herzliche Einladung zu den Wieblinger Taizé-Andachten

Die Tage werden kürzer, die Sonne geht früher unter. Endlich wieder Zeit für unsere Taizé-Andachten.

Wir wollen Sie einladen, sich Zeit zu nehmen, im hektischen Alltag zur Ruhe zu kommen. Gemeinsam wollen wir hören, beten, singen und in die Stille gehen.

Einmal im Monat, montags um 19:30 Uhr treffen wir uns dazu für ca. eine halbe Stunde in der Kapelle im Park der Elisabeth-von-Thadden-Schule. Der Eingang zum Park befindet sich in der Klostergasse 2 und die Kapelle befindet sich dann rechter Hand.

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch.

Wir treffen uns zu folgenden Terminen:

- | | |
|--------------|------|
| 07. Oktober | 2019 |
| 04. November | 2019 |
| 02. Dezember | 2019 |
| 13. Januar | 2020 |
| 03. Februar | 2020 |
| 02. März | 2020 |
| 06. April | 2020 |



C. Frei

Du bist schön!

Gottesdienst zum Frauentag am 15.9.2019

Um Ungewöhnliches und Unerhörtes geht es in diesem Jahr am Frauentag – Texte aus dem Hohelied, die selten in der Kirche zum Klingen kommen. Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst, den wir im Team vorbereiten – von Frauen – für Frauen und Männer, versteht sich.

Verena Schlarb, für das Vorbereitungsteam

Herbstaktion am 19.10.2019

Letzten Oktober gab's die erste „Herbstaktion“: An einem Samstagmorgen haben wir zusammen geputzt, gewerkelt und aufgeräumt; sind all die vielen kleinen Dinge in Kirche, Gemeindehaus und Außengelände angegangen, zu denen unterm Jahr niemand kommt. Nachdem die Aktion im letzten Jahr nicht nur erfolgreich war, sondern auch viel Spaß gemacht hat, laden wir wieder dazu ein: **Am 19. Oktober um 9:30 Uhr** fangen wir an und um 12:30 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen!

Zusammen kriegen wir was geschafft – und Spaß macht es dann auch!

Damit wir Eimer, Besen und Putzlappen, vor allem aber den Eintopf ein wenig koordinieren können, bitten wir um Anmeldung: kreuzgemeinde@ekihd.de. Wer dann trotzdem noch spontan mithelfen will, ist selbstverständlich auch ohne Anmeldung willkommen!

Herzliche Einladung zum Konzert von „Bright Light“ am Sonntag, 17. November um 18:00 Uhr

Bereits zum 3. Mal singt auf Einladung der EINE-Welt-Gruppe der Leimener Gospelchor „Bright light“ bei uns in der Kreuzkirche. Mit ihrem Programm „Feel the light“ bieten sie wieder ein abwechslungsreiches und mitreißendes Programm aus Spirituals und Gospels. Für eine Stärkung in der Pause ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Vorankündigung!

Nach dem letztjährigen Erfolg betreibt der PosaunenChor dieses Jahr wieder eine Hütte auf dem Wieblinger Weihnachtsmarkt, der am 1. Adventswochenende auf dem Rathausplatz stattfindet. Wir wollen Sie wieder mit unserer Gulaschsuppe verwöhnen. Auch ein guter Glühwein wird dann nicht fehlen.



Am Samstag werden wir auch wieder um 17:00 Uhr zur Eröffnung des Wieblinger Weihnachtsmarktes spielen.

Merken Sie sich diesen Termin vor und kommen Sie vorbei!



We love

Choir



*Best of
CrossOverChor*

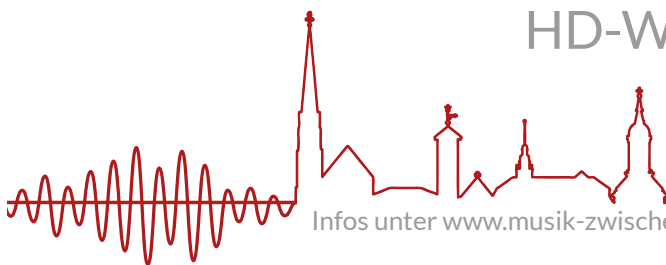
Johannes Balbach, Leitung

Samstag, 12.10.2019

19:00

Ev. Kreuzkirche

HD-Wieblingen



Eintritt frei

Infos unter www.musik-zwischen-den-tuermen.de



Samstag, 12.10.19 19:00 Uhr
Ev. Kreuzkirche Wieblingen

CrossOverChor meets Swing

Vocal Jazz & Swing mit Chor & Jazzband
Johannes Balbach, Leitung

Sonntag, 03.11.19 17:00 Uhr
Ev. Kreuzkirche Wieblingen

Zeit und Ewigkeit

Musik für alle Sinne - ein synästhetisches Konzert
mit Susanne Neumeyer-Kohnen

Sonntag, 17.11.19 18:00 Uhr
Ev. Kreuzkirche Wieblingen

Feel the light

Gospel & Spirituals mit dem Gospelchor
„Bright Light“ Leimen
Claudia Grünberg, Leitung

Donnerstag, 18.11.19 19:30 Uhr
Ev. Kreuzkirche Wieblingen

Lost in light

ACappella-Konzert mit den Quartett Capella Nova
Marie-Valerie Track, Rachel Rickert, Daniel Herrscher
und Johannes Balbach
im Rahmen der 19. Heidelberger Kirchenmusiktage
Infos unter heidelberger-kirchenmusiktage.de

Dienstag, 31.12.19 21:00 Uhr
Ev. Kreuzkirche Wieblingen

Festliches Silvesterkonzert

Mannheimer Blech
Prof. Ehrhard Wetz, Leitung

Infos zu allen Konzerten und zum Kartenvorverkauf unter
www.musik-zwischen-den-tuermen.de



eine Initiative des Förderverein e.V.
wieblingen
konzerte
Johannes Balbach
künstlerische Leitung



Arise my soul and sing!

19. Heidelberger Kirchenmusiktage

WWW.HEIDELBERGER-KIRCHENMUSIKTAGE.DE

22.11.-1.12.2019

»Arise my soul – and sing!« Zum 19. Mal finden die Heidelberger Kirchenmusiktage statt. Die Zeit zwischen Ewigkeitssonntag, dem Ende des Kirchenjahres und dem 1. Advent, die Vorbereitung auf die Menschwerdung Gottes auf Erden – sie durchzieht in ihrer Zerrissenheit zwischen Trauer, Schmerz, Hoffnung, Seelenfrieden und Licht im Blick auf Weihnachten die diesjährigen Kirchenmusiktage.

Wir wollen dieses Jahr mit zahlreichen Kooperationspartnern weit über klassische Formate hinaus auch junge Menschen mit der Vielfalt kirchenmusikalischer Ausdrucksmöglichkeiten ansprechen und begeistern und freuen uns sehr auf Ihren Besuch! Auf www.heidelberger-kirchenmusiktage.de finden Sie alle Infos auch zum Kartenvorverkauf.



Beate Rux-Voss
Kantorin der Johannes-Gemeinde
HD-Neuenheim



Johannes Balbach
Kantor der Kreuzgemeinde,
HD-Wieblingen & Schulmusiker
am Elisabeth-von-Thaddengymnasium

ÜBERSICHT DER VERANSTALTUNGEN:

FR - 22.11.19 - 20:00

PETERSKIRCHE

UA des Oratoriums von C. Rüttli „Magnificat oder der Schrei ins Leben“ (Leitung Beate Rux-Voss)
19:15 Interview mit dem Komponisten Carl Rüttli

SA - 23.11.19 - 19:00

JESUITENKIRCHE
& HEILIGGEISTKIRCHE

UA „On the edge of light“ von Florian Lepold, Ein Wandelkonzert mit 250 Musikern, Tänzern & Schauspielern aus 3 Heidelberger Schulen
(Koordination Johannes Balbach)

SO - 24.11.19

GES. KIRCHENBEZIRK

10:00 Kantatengottesdienste

PROVIDENZKIRCHE

17:00 Jugendgottesdienst „Arise my soul“ (Schuldekanin Dr. Beate Großklaus & Pfarrer Max Heßlein)

19:00

HEILIGGEISTKIRCHE

Oratorium Edvard Elgar: „Dream of Gerontius“ (Leitung Christoph A. Schäfer)

19:00

PROVIDENZKIRCHE

Nachtkonzert der Band Enaim

MO - 25.11.19

PROVIDENZKIRCHE

19:30

Vortrag Dr. Michael Heymel „Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück“ - Mit Musik für die Seele sorgen.

21:00

Charly Chaplin „Der große Diktator“ mit Live-Organmusik (Martin Lehmann, Klagenfurt, Orgel)

DI - 26.11.19 - 20:00

JESUITENKIRCHE

Daniel Roth (Paris), Orgel:

„Zauber der französischen Orgelmusik“

19:15 Interview mit Daniel Roth

MI - 27.11.19 - 19:30

CHRISTUSKIRCHE

Vesper der HFK-Heidelberg:
„Im Schein der Ewigkeit“

DO - 28.11.19 - 19:30

EV. KREUZKIRCHE

Quartett Capella Nova „Lost in light“, Acapella-Gesang aus 5 Jdh. (Leitung Johannes Balbach)

FR - 29.11.19

PETERSKIRCHE

18:00 Halleluja! Händels Messias für Kids
(Regie Daniel Acht, Leitung Beate Rux-Voss)

20:00 Orgelkonzert mit Peter Schumann

SA - 30.11.19 - 17:00

PROVIDENZKIRCHE

Konzert der Bezirksbläser „Arise, my soul, arise!“ (Leitung Monika Bießcker-Ernst)

SA - 30.11.19 - 19:00

JESUITENKIRCHE

Adventskonzert der Wiener Sängerknaben

(Leitung Gerald Wirth, Markus Uhl / Orgel)

SA - 30.11.19 - 19:00

FRIEDENSKIRCHE

Pop & Gospelkonzert „My soul doth magnify the Lord“
(Ltg. Christiane Brasse-Nothdurft & Michael Braatz-Tempel)

SO - 01.12.19 - 07:30

+PUNKT.INF 130.2

„Das Morgenrot wecken“ mit Wort und Klang der Religionen (Pfarrer Anselm Friederich-Schwieger u.a. / Johannes Balbach / Musik u.a.)

SO - 01.12.19 - 17:00

PROVIDENZKIRCHE

„Messiah 1741“ neue Perspektiven auf Händels Meisterwerk (Leitung Beate Rux-Voss)

16:15 Einführung mit Prof. Rainer Albertz

Arise my Soul
and sing!

19. Heidelberger Kirchenmusiktage

WWW.HEIDELBERGER-KIRCHENMUSIKTAGE.DE

22.11.-1.12.2019

ACAPPELLA-KONZERT

»Lost in light« – Quartett Cappella Nova

»Lost in light« – nicht nur die Grenzen zwischen Licht und Dunkel, zwischen Tag und Nacht werden in diesem Konzert mit dem Ensemble Capella Nova verhandelt. In der Musik der vergangenen Jahrhunderte wurden von jeher menschliche Grenzerfahrungen sowie die Gratwanderung zwischen Licht und Dunkelheit immer wieder neu ausgelotet und beleuchtet. Euphorie und Depression, Ernst und heitere Leichtigkeit, Resignation und Aufbruch, all dies kann »Lost in light« bedeuten. Neben reizvollen Werken der frühbarocken Vokalpolyphonie interpretiert das Gesangsquartett zeitgenössische Werke und wagt Crossoverexperimente.

Auch klassische Werke der Chorliteratur zeichnen die vier Solisten nach, wobei die oft wuchtigen Klänge der farbenreichen romantischen Harmonik durch die kleine Besetzung in eine transparent-filigrane Klangatmosphäre verwandelt wird. Die Uraufführung des Sonettquartetts »Arise my soul« aus der Feder von M.-V. Track spürt in experimentellen Besetzungskombinationen dem besonderen Reiz der musikalischen Grenzerfahrungen zwischen Klang und Geräusch nach.

Marie-Valerie Track (Sopran), Daniel Herrscher (Bass), Rachel Rickert (Alt) und Johannes Balbach (Tenor) bilden das Quartett Capella Nova. Es verbindet sie die Liebe zur Chormusik und das feine Gespür für außergewöhnliche Programmauswahl. Alle können hierbei auf langjährige Mitgliedschaften in den renommiertesten Ensembles Deutschlands und Europas zurückgreifen wie z.B. dem Kammerchor Stuttgart (Frieder Bernius) oder dem Huelgas Ensemble, Belgien (Paul van Nevel).

DO • 28.11.19 • 19:30

EV. KREUZKIRCHE HD-WIEBLINGEN

LEITUNG

Johannes Balbach

KARTEN

Eintritt 10 € (6 €)

VVK in der Bäckerei Wacker,
Wieblingen; Reservierung über
karten@heidelberger-kirchen-
musiktage.de

Abendkasse öffnet ab 18:45 Uhr



Quartetts Cappella Nova

Es wurden getauft:

Ps 16,11

2. Tim 1,7

Ps 91,11

Jes 41,13

1. Sam 16,7

Es wurden getraut:

Ps 22,27b

1. Kor 13

1. Joh 3,18



Es wurden bestattet:

KREUZ
GEMEINDE

WIEBLINGEN

69 Jahre

60 Jahre

85 Jahre

72 Jahre

89 Jahre

82 Jahre

Jes 43,1

Ps 23

Gal 6,2

Ps 90,12

1. Sam 16,7

Musikgruppen in der Gemeinde

CrossOverWieblingen (Kreuzgemeinde- Thadden-Chor)

Kantor
E-Mail:

Johannes Balbach Tel. 06221 7273145
mail@johannes-balbach.de

Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr Gemeindehaus

Musikalische Jugendarbeit

Kathrin Kirn-Rodegast

Tel. 06221 840416

Freitag 14:15 - 15:00 Uhr Flötenanfänger
15:00 - 15:45 Uhr Spatzenchor
15:45 - 16:30 Uhr Fortgeschrittenenspielkreis
16:30 - 17:30 Uhr Kinderkantorei
17:00 - 18:00 Uhr Young Voices

PosaunenChor

Chorleiter
E-Mail über:

Csaba Asbóth Tel. 06221 836689
kreuzgemeinde@ekihd.de

Obfrau
E-Mail:

Petra Rink Tel. 06221 7505596
rink.petra@t-online.de

Montag 19:30 - 21:30 Uhr

Jungbläserausbildung nach Vereinbarung
<http://www.posaunenchor-wieblingen.de>

Förderverein

Wieblinger Konzerte e.V.

1. Vorsitzender: Thomas Centner
E-Mail: centner@wieblinger-konzerte.de
2. Vorsitzende: Heike Argstatter
E-Mail: argstatter@wieblinger-konzerte.de
Beiträge: Ute Neureuther
E-Mail: p-u-neureuther@gmx.de
Bank: Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE57 6725 0020 0000 9087 46
BIC: SOLADES1HDB

Bildnachweis

Fotos: Mitglieder aus dem Ältestenkreis oder aus der Gemeinde.

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **PfarrerIn Dr. Verena Schlarb** Tel. 06221 836689

Cross-Dancers Wieblingen E-Mail: **Gerhard Kamm** Tel. 0170 347 3186
Donnerstag jg.kamm@t-online.de
19:30 - 21:15 Uhr Musikraum

Diakonieverein 1. Vorsitzende **PfarrerIn Dr. Verena Schlarb** Tel. 06221 836689
Beiträge **Traute Werner** Tel. 06221 834704

EINE-Welt-Waren Verkauf Foyer Kreuzkirche **Familie Liebler** Tel. 06221 739581
EINE-Welt Gruppe
siehe Gottesdienstplan

Ev. Diakoniestation Tel. 06221 4379299
Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt! Fax 06221 7252598
An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Kindergärten
Kunterbunt Viernheimer Weg 4 **Martin Mühlstädt**, Leitung Tel. 06221 836134
E-Mail: kita.kreuzgemeinde-nord@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:30 - 16:30 Uhr

Haus für Kinder Mannheimer Str. 225 **Pia Moog**, Leitung Tel. 06221 833531
E-Mail: kita.kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:00 - 16:30 Uhr (Ganztagsbetreuung)

Fischerhaus Montag bis Freitag 7:00 - 16:15 Uhr (Kleinkindgruppe)

Kindergottesdienst Diakon Jan Hofheinz Tel. 06221 7268836
E-Mail: jan.hofheinz@kbz.ekiba.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Wallstr. 27a Tel. 06221 4352650
Heide Müller, Ute Neureuther, Agnes Petschan, Annerose Schmalz
Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

Patchwork Gruppe **Regina Gebhardt** Tel. 06221 830180
4. Dienstag 18:00 Uhr

Schaukasten

Ute Neureuther

Tel. 06221 834293

Spielgruppe

Mütter mit Kindern

Barbara Reinhard

Bei Interesse bitte melden!

Tel. 0173 9213117

Dieser Gemeindegruss ist für Sie kostenlos.
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank!

Betreff: „Gemeindegruss“
Bank: Heidelberger Volksbank
IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02
BIC: GENODE61HD1



Besuchen Sie auch unsere Homepage:
<http://kreuzgemeinde-wieblingen.de>

Hinweis für Hörgeschädigte:

Die Kreuzkirche ist im Mittelschiff mit einer Induktionsschleife ausgestattet.



Hörgeschädigte, die ein Hörgerät tragen, können mit der Einstellung „T“ an ihrem Hörgerät den Gottesdienst klar und störungsfrei verfolgen.

Diese Funktion muss vom Hörgeräteakustiker freigeschaltet werden.

Der **GEMEINDEGRUSS** wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben.

Redaktion und Layout: A. Ewald, W. Pollich, P. Rink, N. Ruch und T. Werner,
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

E-Mail: wolfgang.pollich@t-online.de

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: www.gemeindebriefdruckerei.de

Dieses Papier stammt aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft.



Redaktionsschluss für Nr. 198
Montag, 04. November 2019

<i>Kontakte</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon / Fax / Email</i>
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg	Tel. 06221 836689 Fax 06221 839597 kreuzgemeinde@ekihd.de
Sekretärin Öffnungszeiten	Petra Rink Montag: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr Dienstag und Mittwoch geschlossen Donnerstag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr Freitag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr	
Pfarrerin	Dr. Verena Schlarb	Tel. 06221 836689 Fax 06221 839597 verena.schlarb@ekihd.de
Diakon	Jan Hofheinz	Tel. 06221 7268836 jan.hofheinz@kbz.ekiba.de
Vorsitzender des Ältestenkreises	Kai Neureuther	Tel. 06221 839033 kai.neureuther@web.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840688
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank	IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02 BIC: GENODE61HD1
	Spendenkonto für Diakonie und Brot für die Welt	IBAN: DE90 6729 0000 0030 3155 37 BIC: GENODE61HD1
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de